



**CDU**

# **Fraktion im Rat der Gemeinde Sonsbeck**

CDU-Fraktion, Köppenfeld 5, 47665 Sonsbeck

Gemeinde Sonsbeck  
Herrn Bürgermeister  
Heiko Schmidt  
Rathaus

26. November 2019

## **Antrag an den Rat der Gemeinde Sonsbeck**

### **Streichung des Kooperationsstandortes Sonsbeck aus dem Regionalplan Ruhr**

Die CDU Fraktion stellt folgenden Antrag:

Der Rat der Gemeinde Sonsbeck beantragt beim Regionalverband Ruhr die vollständige Streichung des Kooperationsstandortes Sonsbeck aus dem Verwaltungsentwurf für den Regionalplan Ruhr.

#### **Begründung:**

Der Rat der Gemeinde Sonsbeck, hatte sich für die Ausweisung eines Kooperationsstandortes Sonsbeck ausgesprochen. Damit sollten für mehrere Generationen Chancen eröffnet werden, aus denen notwendige Gewerbeflächen bedarfsgerecht erschlossen werden.

Die vorgesehene Ausweisung der Kooperationsfläche hat zu erheblichem Widerstand in Teilen der Bevölkerung geführt. Insbesondere die Landwirte und ihre Familien fühlten sich durch den drohenden Flächenverbrauch besonders betroffen. Die eindeutige Aussage, dass ohne Zustimmung der Grundstückseigentümer und nur bei entsprechender Planung durch die Gemeinde eine Erschließung von Gewerbe- und Industrieflächen möglich ist, konnte die Meinungsbildung kaum beeinflussen.

Die Verwaltung des Regionalverbandes Ruhr unter Leitung der Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel (SPD) und des Beigeordneten für Planung Martin Tönnies (Grüne) beabsichtigt, außerhalb der eigentlichen Beschlussfassung über den Regionalplan, eine vorzeitige Entscheidung über die im Verwaltungsentwurf ausgewiesenen Kooperationsstandorte herbeizuführen. Der Standort Sonsbeck ist darin bisher mit 48 ha ausgewiesen. Der Beschluss des Rates über eine Halbierung der Fläche findet sich bisher nicht wieder.

- 2 -

Eine vorzeitige Entscheidung des RVR über den Kooperationsstandort ohne Einvernehmen mit der Gemeinde über die Darstellung von Siedlungsbereichen, Flächen für die gewerbliche Nutzung, Freizeitbereiche, Flächen für die Landwirtschaft und Verkehrswege ist nicht im Interesse der Gemeinde Sonsbeck.

Für die Gemeinde Sonsbeck bedeutet dieser Schritt, dass völlig unklar ist, welche Möglichkeiten noch für eine Wohn- und Gewerbeentwicklung verbleiben, zumal durch die Überplanung mit der Kooperationsfläche eine in der gemeindlichen Entwicklungsplanung vorgesehene Gewerbefläche nicht mehr zur Verfügung stehen würde.

Auch verschiedene Regelungen zu den Kooperationsstandorten, die z. B. nur die Ansiedlung von Betrieben mit einem Flächenbedarf ab 8 ha zulassen, entsprechen nicht den Vorstellungen der Gemeinde Sonsbeck. Ob und welche Änderungen dazu denkbar sind, ist völlig unbekannt, auch weil sich die politischen Gremien beim RVR mit vielen Fragen zum Regionalplan noch nicht auseinandergesetzt haben.

Wegen der unklaren Verfahrensweise kann ein Kooperationsstandort Sonsbeck zunächst nur Nachteile bringen. Der Blick in die fernere Zukunft ist unter den gegebenen Umständen nicht möglich.

Vor diesem Hintergrund ist die Streichung des Kooperationsstandortes eine sinnvolle Entscheidung.

CDU-Fraktion Sonsbeck

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Schwann'. The signature is fluid and cursive, with a prominent initial 'J'.

Vorsitzender